Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

11.03.2015

Darmkrebs vorbeugen und frühzeitig behandeln
Patientenforum im Krankenhaus Bad Soden

Unter dem Titel „Darmkrebs vorbeugen und frühzeitig behandeln“ veranstaltet das von der Deutschen Krebsgesellschaft ausgezeichnete Darmzentrum Main-Taunus am Mittwoch, den 18. März, um 18.00 Uhr im Krankenhaus Bad Soden eine Informationsveranstaltung zur Vorsorge und Behandlung von Darmkrebs.

Darmkrebs ist derzeit die zweithäufigste Tumorerkrankung der Deutschen. Bei den Neuerkrankungen liegt Deutschland im internationalen Vergleich mit an der Spitze. Fachleute machen dafür unter anderem die Ernährungs- und Lebensgewohnheiten verantwortlich. Jährlich sterben etwa 26.000 Menschen in Deutschland an Darmkrebs. Dabei lassen sich mit der Früherkennung durch eine Darmspiegelung die meisten Darmkrebserkrankungen verhindern oder heilen. Doch nur 34 Prozent der Frauen und 17 Prozent der Männer nehmen diese Möglichkeit wahr. Eine aktuelle Studie besagt, dass 41 Prozent der Deutschen gar nicht über das Thema Darmkrebs sprechen und fast die Hälfte der Bundesbürger ihr Wissen als schlecht einschätzt. Mit seinem Informationsabend will das Darmzentrum Main-Taunus die Möglichkeit geben, die wichtigsten Fakten zu erfahren und die Besucher von der Chance zur Vorsorge zu überzeugen.

Professor Clemens Jaeger, Chefarzt der auf Darmerkrankungen spezialisierten internistischen Klinik, wird die Bedeutung der Darmspiegelung als Vorsorgeuntersuchung erläutern. Professor Matthias Seelig, Chefarzt der Chirurgischen Klinik und Leiter des Darmkrebszentrums, informiert über die

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

operative Behandlung bei Darmkrebs. Der Onkologe Dr. Gernot Seipelt zeigt die Möglichkeiten der medikamentösen Therapie bei fortgeschrittener Erkrankung auf und die Stomatherapeutin Jutta Landgraf gibt Patienten mit einem künstlichen Darmausgang Ratschläge.

Nach den Kurzvorträgen besteht die Möglichkeit zur Diskussion mit den Referenten und weiteren psychoonkologischen oder pflegerischen Experten des Darmzentrums.

Um die telefonische Anmeldung zum kostenfreien Informationsabend unter 06196/65-7401 wird gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de